SAKRET
Klebe- & Armierungsmörtel grau KAMg

Hydraulisch erhärtender, zementärer Werktrockenmörtel

Norm / Auslobung	▪ GP CS IV Wc2 gemäß EN 998-1 ▪ Bestandteil der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen: Z-33.41-1224 RYGOL-SAKRET WDVS Polystyrol geklebt Z-33.43-1225 RYGOL-SAKRET WDVS Polystyrol/Mineralwolle geklebt und gedübelt Z-33.44-1226 RYGOL-SAKRET WDVS MF-Lamelle geklebt
Eignung	▪ SAKRET Klebe- und Armierungsmörtel grau ist zum Kleben der Wärmedämmplatten, ebenso wie zum Herstellen der armierten Unterputzschicht geeignet. ▪ Zur Überarbeitung von Altfassaden aus tragfähigen mineralischem oder dispersionshaltigem Untergrund
Eigenschaften	▪ Hand- und maschinenverarbeitbar ▪ Mineralisch ▪ Elastisch ▪ Dampfdiffusionsoffen ▪ Mit Haftzusatz
Anwendung	▪ Für innen und außen ▪ Für Wand und Decke
Materialbasis	▪ Zement nach EN 197 ▪ Gesteinskörnung nach EN 13139 ▪ Zusatzmittel zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

Technische Daten

Wasserbedarf	ca. 0.26 l/kg
Materialverbrauch	ca. 5 kg/m² Kleben, ca. 7 kg/m² Armieren
Verarbeitungstemperatur	5 bis 30 °C
Verarbeitungszeit	ca. 2 Stunden
Schichtdicke	4 - 6 mm
Haltbarkeit	12 Monate ab Herstelldatum bei sachgerechter Lagerung

Untergrundvorbereitung

- Der Untergrund muss tragfähig und frei von haftungsmindernden Trennschichten und minderfesten Oberflächen sein.
- Altputze sind auf Tragfähigkeit und Haftung am Untergrund zu prüfen.
- Hohl liegende Putzstellen sind abzuschlagen.
- Es ist mit einem Putz nach DIN EN 998-1 neu beizuputzen.
- Kreidende oder sandende Flächen mit SAKRET Universalgrundierung UG oder Tiefgrund TGW verfestigen.
- Gesamte Altputzfläche sorgfältig mit einem Dampfhochdruckstrahlgerät reinigen.
- SAKRET Klebe- und Armierungsmörtel grau kann von Hand oder mit allen gängigen Putzmaschinen verarbeitet werden. Bei Handverarbeitung 25 kg-Gebinde mit ca. 5,5 l Wasser knollenfrei anrühren.
- Die detaillierten Ausführungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung der Wärmedämm-Verbundsysteme sind zu beachten.

Kleben

- Grundsätzlich muss die Oberfläche fest, trocken, fett- und staubfrei sein, die Verträglichkeit evtl. vorhandener Putze/Beschichtungen mit dem Klebemörtel ist sachkundig zu prüfen.
- Größere Unebenheiten müssen durch einen Putz nach DIN EN998 Teil 1 ausgeglichen werden.
- Dämmplatten sind passgenau im Verband zu kleben, zwischen den Platten dürfen keine offenen Fugen entstehen.

Untergrund bei geklebten Systemen:

- Abreißfestigkeit ≥ 0,08 N/mm².
- Unebenheiten bis 1 cm/m dürfen mit Klebe- und Armierungsmörtel überbrückt werden.

Verarbeitung

EPS geklebt:

- Eine Verklebung von mindestens 40 % der Fläche muss erreicht werden.
- Der Klebe- und Armierungsmörtel kann auf die Dämmplatten vollflächig (bei ebenem Untergrund) oder durch Auftragen einer umlaufenden Wulst am Plattenrand und Klebepunkten in der Mitte aufgebracht werden.
- Alternativ kann der Klebemörtel auch vollflächig oder wulstförmig auf den Untergrund aufgetragen werden.

Mineralfaserlamelle geklebt:

- Bei unbeschichteten Dämmplatten ist der Klebemörtel in zwei Arbeitsgängen vollständig auf die Dämmplatten aufzutragen.
- Bei beschichteten Dämmplatten darf der Klebemörtel vollflächig auf die vorbeschichtete Seite der Dämmplatte oder voll oder teilflächig auf den Untergrund aufgetragen werden. Bei teilflächigem Auftragen muss der Klebemörtel so auf die Wandoberfläche gespritzt werden, dass mindestens 50 % der Fläche durch Mörtelstreifen bedeckt sind. Die Kleberwülste müssen ca. 5 cm breit und im Wulst mindestens 10 mm dick sein. Der Achsabstand darf 10 cm nicht überschreiten.

EPS und Mineralwolle geklebt und gedübelt:

- Die Wand muss eine ausreichende Tragfähigkeit für den Einsatz von bauaufsichtlich zugelassenen Dübeln besitzen.
- Unebenheiten bis 2 cm/m dürfen mit Klebe- und Armierungsmörtel überbrückt werden.
- EPS-Hartschaum und Mineralwolledämmplatten können im Punkt-Wulst-Verfahren verklebt werden (Verklebung mindestens 40 %) oder vollflächig verklebt werden.
- Mineralwollelamellen müssen vollflächig verklebt werden.

Verdübelung:

- Für die Bemessung die DIN EN 1991-1-4 („Windlasten“) und der dazugehörige Nationale Anhang zu beachten.
- Die Dübel sind nach dem Erhärten des Klebemörtels vor Aufbringen des Unterputzes zu setzen.
- Bei Verdübelung durch das Bewehrungsgewebe ist der Unterputz in zwei Schichten aufzubringen. In der ersten Schicht wird das Bewehrungsgewebe eingearbeitet, nach dem Erhärten werden die Dübel gesetzt und die zweite Schicht Unterputz aufgebracht.

Armieren:

- SAKRET Klebe- und Armierungsmörtel grau mit der Zahntraufel (10 mm) auf die Dämmplatten aufziehen.

- SAKRET Armierungsgewebe in sich ca. 10 cm überlappenden Bahnen einbetten und überspachteln (das Armierungsgewebe darf nicht mehr sichtbar sein).
- Über aufgehenden Fassadenöffnungen Diagonalbewehrung (mind. 25 x 50 cm) einbauen.
- Die Armierungsschicht soll ca. 5 mm stark sein, eine Auftragsdicke von 6 mm soll nicht überschritten werden.
- Wird als Oberputz ein Kratzputz gewählt, wird nach Erhärten der Armierungsspachtelschicht als Haftbrücke zusätzlich der Klebe- und Armierungsmörtel mit einer 6er-Zahnspachtel horizontal aufgekämmt.
- Die Standzeit der armierten Spachtelschicht vor dem Aufbringen des Oberputzes ist witterungsabhängig, sie muss jedoch wenigstens 7 Tage betragen.

Nachbehandlung

- Den abbindenen SAKRET Klebe- und Armierungsmörtel grau KAMg vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen und zu hohen Temperaturen (> 30 °C) schützen.

Lagerung

- Witterungsgeschützt, kühl und trocken auf Holzrost oder Palette.
- Angebrochene Gebinde sofort verschließen und innerhalb kürzester Zeit verbrauchen.

Entsorgung

- Nicht im Hausmüll entsorgen und nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Die Entsorgung muss unter Beachtung der Vorschriften der zuständigen örtlichen Behörde erfolgen. Verpackungen restentleeren und dem Recycling zuführen.
- Weitere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt Kapitel 13.

Allgemeine Hinweise

- Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % rel. Luftfeuchte. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.
- Gefäße, Werkzeuge etc. sofort reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.

Hinweise

- Die Hinweise in den Zulassungen sind zu beachten.
- Zur Verarbeitung als Wärmedämm-Verbundsystem sind nur geprüfte Systemkomponenten zugelassen.
- Bereits abbindendes Material darf nicht mit Wasser nachverdünnt werden.
- DIN 55699 "Anwendung und Verarbeitung von WDVS" beachten.

Sicherheitshinweise

- Chromatarm gemäß Verordnung (EG) 1907/2006.
- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- Weitere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt.

Prüfzeugnis / Zulassung	▪ Erfüllt die Kriterien des Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG) Anforderungskatalog Anhangdokument 3.1.3 Punkt 1.1: SVHC < 0,1 M.-% und Punkt 5.1: ohne biozide Wirkstoffe.

Lieferform

Varianten	Materialverbrauch		Artikelnr.	EAN / GTIN
KAMg - 25 kg	Kleben: ca. 5 kg/m², Armieren: 7 kg/m² bei 5 mm	42 St./Palette	09020425	4005813300145
KAMg - lose	Kleben: ca. 5 kg/m², Armieren: 7 kg/m² bei 5 mm	1 t im Silo	09020400	4005813399170

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mitgeltende Merkblätter und die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieses Technischen Merkblattes hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

Angaben zum Materialverbrauch sind abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeuges dem Verwendungszweck. Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Erfahrungs- und Richtwerte, die im Einzelfall abweichen können.

Weitere Hinweise finden Sie unter https://www.rygol-sakret.de.

aktuelles TM zum Download

aktuelles Sicherheitsdatenblatt

SAKRET Trockenbaustoffe/RYGOL Baustoffwerk
Deuerlinger Straße 43
93351 Painten
Telefon: +49 (0)9499 9418-0
Fax: +49 (0)9499 9418-45
info@rygol-sakret.de
www.rygol-sakret.de